

Roboter revolutioniert Reinigung von PV-Anlagen in Osttirol und Kärnten!

AGEtech setzt Roboter zur effektiven Reinigung von PV-Anlagen in Osttirol und Oberkärnten ein, um deren Effizienz zu steigern.



Nachrichten AG

Osttirol, Österreich - In Osttirol und Oberkärnten wird eine innovative Lösung zur Reinigung von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) eingeführt. Die Firma AGEtech nutzt dafür modernste Robotertechnologie, die Staub und Ruß von den Modulen entfernen kann. Diese Maßnahme hat das Potenzial, den Wirkungsgrad der Anlagen um bis zu 20 Prozent zu steigern, was besonders in Regionen mit häufigem Schmutz von Bedeutung ist, da viele PV-Anlagen trotz optimaler Wetterbedingungen nicht maximal effizient arbeiten. Der Reinigungsroboter kann für Anlagen mit einer Neigung von bis zu 25 Grad eingesetzt werden und funktioniert ähnlich wie eine Autowaschanlage mit Bürsten und Wasserstrahl, was die Reinigung schonend gestaltet. Laut [dolomitenstadt.at](https://www.dolomitenstadt.at) ist dies der erste Roboter

seiner Art in diesen Regionen, der für Flächen ab 20 kWp konzipiert ist.

Zusätzlich zu der Robotereinigung bietet AGEtech thermographische Inspektionen an, die mithilfe einer Wärmebildkamera auf einer Drohne durchgeführt werden. Diese Inspektionen sind entscheidend, um schadhafte Dioden zu identifizieren, die die Leistung eines Moduls oder eines gesamten Strings erheblich beeinträchtigen können. Eine kleine Beschädigung kann sogar den Wirkungsgrad der gesamten PV-Anlage um bis zu 50 Prozent verringern. Interessierte können sich über die Webseite von AGEtech oder die PV-Hotline www.agetech.at für diese Dienstleistungen informieren.

Gemeinschaft für erneuerbare Energien

AGEtech ist ein aktives Mitglied der erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG/BEG) in Osttirol und Oberkärnten. Diese Gemeinschaft hat das Ziel, optimierte Eigenverbrauchslösungen anzubieten und einen Beitrag zur elektrischen Energiewende zu leisten. Der Verein verfolgt das Ziel, möglichst viele Mitglieder aus verschiedenen Bereichen zu gewinnen. Dabei haben Mitglieder die Möglichkeit, überschüssige Energie einzuspeisen und Strom aus der Gemeinschaft zu beziehen, selbst wenn sie ausschließlich Verbraucher sind. Die Gemeinschaft richtet sich sowohl an private als auch gewerbliche Mitglieder, was eine breite Basis für nachhaltige Energienutzung schafft, wie auf agetech.at erläutert wird.

Der Stand der erneuerbaren Energien in Deutschland

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Osttirol, Österreich

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dolomitenstadt.at• www.agetech.at• www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at